

Shakespeare, William: 124 (1590)

- 1 Ist meine Liebe nur ein Kind der Welt,
- 2 Dann nennt sie Glücksbastard, den nie ein Vater küßt,
- 3 Der Zeiten Haß und Liebe bloßgestellt,
- 4 Wie man den Dorn zum Dorn, zu Rosen Rosen liest.
- 5 Nein, sie erwuchs vom Zufall fern: ihr droht
- 6 Kein prunkend Lächeln, nicht zu Boden schlagen
- 7 Kann sie mit finstern Mienen ein Despot,
- 8 Sie trägt nicht Fesseln, wie die Zeiten tragen.
- 9 Nicht fürchtet sie den Ketzer Politik,
- 10 Der kurzgemeßner Stunden Sold erkeuchet;
- 11 Sie selber ist der Staatskunst Meisterstück,
- 12 Das weder Wärme nährt noch Regen beuget. –
- 13 Ihr Narr'n der Zeit, dies wißt ihr und bezeugt;
- 14 Die ihr für Laster lebt, für Tugenden erbleicht.

(Textopus: 124. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65850>)